



An Frau
Nadine Stadelmann
Rechtsdienst
Rämistrasse 101, HG F 51.2
8092 Zürich

Zürich, 6. Oktober 2016

Vernehmlassung: Gebührenverordnung ETH-Bereich

Sehr geehrte Frau Stadelmann

Die Hochschulversammlung möchte sich dafür bedanken, sich zur Vernehmlassung der Gebührenverordnung ETH-Bereich äussern zu dürfen. Die vermehrte Inanspruchnahme der MOOCs, insbesondere an der EPFL, legt in der Tat nahe, eine Zertifizierung durch ein offenes Weiterbildungsangebot einzuführen. Die Teilrevision der Gebührenverordnung regelt nun das Schulgeld zur Erlangung eines derartigen COS. Die Hochschulversammlung unterstützt die Einführung einer einheitlichen Regelung für den ETH-Bereich, gibt jedoch zu bedenken, dass die Prüfungsmodalitäten für solche weiterbildenden Studiengänge keinesfalls trivial sind. Es muss beispielsweise geregelt sein, ob die Studierenden bei den Examina physisch präsent sein müssen, bzw. falls Online-Examina durchgeführt werden sollen, wie betrügerisches Handeln ausgeschlossen werden kann. Eine leichtfertige Vergabe der COSs (auch wegen der Ähnlichkeit mit dem Certificate of Advanced Study, CAS), würde zu einem Reputationsverlust der Hochschulen führen.

Freundliche Grüsse

Werner Wegscheider

Präsident der Hochschulversammlung